



INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR PATHOLOGIE
DEUTSCHE ABTEILUNG e.V.
INTERNATIONAL ACADEMY OF PATHOLOGY
GERMAN DIVISION, INC.

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie herzlich zum 62. Symposium der Deutschen Division der Internationalen Akademie für Pathologie (IAP).

Auch in diesem Jahr werden wir uns im Hörsaalzentrum des Campus Poppelsdorf sowie virtuell zu dieser mittlerweile traditionell „hybriden“ Veranstaltung treffen. Wir haben ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für Sie vorbereitet, das sowohl grundlegende als auch hoch spezialisierte diagnostische und aktuelle Themen umfasst.

Schwerpunktthema des Hauptseminars am Samstag ist in diesem Jahr die Lymphknotenpathologie, vorgestellt anhand interessanter und didaktisch hochwertiger Fälle von führenden Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet.

Die Zervix-Zytologie steht im Mittelpunkt eines Ganztagsseminars, das am Freitag in der Geschäftsstelle und ausschließlich in Präsenz stattfinden wird.

Weitere Seminare zur Biomarkerinterpretation und Präzisionspathologie, zur Leber-, Haut- und Ophthalmopathologie am Freitag sowie zur Zervix- und Schilddrüsenpathologie am Sonntag runden das umfangreiche Programm ab.

Unser Dialog mit interessierten jungen Kolleginnen und Kollegen wird auf Grund der sehr positiven Erfahrungen und Rückmeldungen der vergangenen zwei Jahre im Rahmen unseres „Nachmittags für den Nachwuchs“, der ebenfalls ausschließlich in Präsenz stattfindet, fortgeführt.

Zwei weitere wichtige Programmpunkte möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen: Zum einen unsere Mitgliederversammlung, in der Sie über die aktuellen Aktivitäten der GDIAP informiert werden und die Gelegenheit haben, Ihre Ideen, Kommentare und Vorschläge zur zukünftigen Entwicklung gemeinsam mit Kolleginnen, Kollegen und dem Vorstand zu diskutieren.

Zum anderen die Vladimir Totović-Lecture, die in diesem Jahr von unserer hochgeschätzten

Kollegin Frau Prof. Janina Kulka von der Semmelweis Universität in Budapest gehalten wird.

Mein besonderer Dank gilt allen Referentinnen und Referenten, ohne deren Engagement eine Veranstaltung dieser Qualität nicht möglich wäre, sowie der Geschäftsstelle unter Leitung von Martina Schmidt für die – wie immer – perfekte Organisation und Vorbereitung des Symposiums.

Ich freue mich sehr, Sie alle im kommenden Februar in Bonn – persönlich oder virtuell – begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Irene Esposito' in a cursive, stylized script.

Prof. Dr. med. Irene Esposito

Präsidentin der Deutschen Abteilung der IAP e.V.